

Steuergruppensitzung

Datum: 10. Februar 2015

Zeit: 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Schuljahr 2014/15

Ergebnisprotokoll:

Teilnehmer:

Frau Schütz, Frau Altenthan, Frau Amann, Frau Siedentop, Herr Bauer, Herr Liedl, Herr Obermeier, Herr Troidl, Frau Wittmann, Frau Riedl, Frau Hölzl

Leitung: Frau Hölzl

TOP	Thema	Verantwortlich	Termin
1	Massnahmenpläne Frau Altenthan bittet, dass die Abteilungsleiter Maßnahmen und Aktionen melden und in eine vorgelegte Tabelle eintragen, die momentan sehr viele Energien binden. Fachbereich Sozialpflege (Herr Bauer): Lehrkraft der ersten Stunde hält konsequent die Versäumnisse fest. Fehlen im Praktikum wird fünffach gewertet. Atteste dürfen nur im Original vorgelegt werden. Attestpflicht wird bereits beim dritten Fehlen auferlegt. Nach längerer Diskussion einigte sich die Steuergruppe darauf, dass die Schüler das Attest allen Lehrkräften, bei dem sie Leistungen nachholen müssen vorzeigen. Der Klassleiter protokolliert die Atteste. Fachbereich JoA (Herr Troidl) Bei wiederholtem Fehlen wird Frau Stiglbauer verständigt und diese nimmt Kontakt mit den Eltern oder mit dem Allgemeinen Sozialdienst auf, d.h. Frau Stiglbauer erhält die Anhörungsbögen, die an Schüler versendet werden, in Kopie. Vorschlag für alle nach Diskussion Klassenleiter werden beauftragt, einen Nacharbeitsplan für Ihre Klasse auszuarbeiten. Fachbereich Kinderpflege (Frau Amann) Verspätungen werden dokumentiert, Nacharbeit wird angeordnet. beim Praktikumsbesuch wird nachgefragt, ob die Schüler pünktlich erscheint. Vorschlag von Frau Altenthan In Klassen wo es gewünscht wird, werden Co-Klassenleitungen installiert. Alle Co-Klassleiter werden zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen. Fachbereich Ernährung und Versorgung Befreiungen für den Nachmittag werden vom Lehrer der aktuellen Stunde befreit. Die Schüler sollen sich aber auch mit dem Lehrer auseinandersetzen, für dessen Unterricht er sich befreien lassen will.		

2	Maßnahmen zur Reduktion der Versäumnisse in den Klassen 1. Frau Altenthan fasst alle Regelungen zu Absenzen und Befreiungen zusammen und verteilt diese an alle Lehrkräfte. 2. Frau Altenthan verteilt das Schreiben zu den Absenzen nochmals an alle Lehrkräfte. 3. Klassenleiter bespricht die og. Blätter nochmals mit den Schülern 4. Meldung vieler Fehltage an Frau Stiglbauer, diese nimmt mit Kontakt mit dem allg. Sozialdienst auf. 5. Lehrkräfte der ersten Stunde kontrollieren Eintag der Schüler, die zu spät kommen auf einer Extra Liste. 6. Nachsitzen : Klassenleiter erstellt mit seinen Lehrkräften einen Plan, nach dem Schüler in anderen Klassen nachsitzen können. 7. Co-Klassleitungen werden zum. Halbjahr eingeteilt. 8. Befreiungen für Nachmittag, Aufrufan Lehrkräfte nich leichtfertig zu befreien. 9. Positives Verhalten soll positiv verstärkt werden, d.h. Vorteile des regelmäßigen Verhaltens wird immer wieder betont. 10. Bei häufigem Fehlen informiert die Schulleitung schriftlich das Elternhaus.		
---	---	--	--

3	Maßnahmen zur Umsetzung des zweiten Jahreszieles Abteilung Sozialpflege Intensivierung des Schülerfeedbacks Feedbackbogen über den Lernfortschritt und Rückmeldegespräch Abteilung JOA Feedback Bögen und Schülerfeedback sind laut Herrn Troidl in der Abteilung schon sehr etabliert. her Ott steht hier als ausgebildete Lions Quest Fachkraft für die gesamte Schule zur Verfügung. Abteilung Kinderpflege Klassenleiter-Schülergespräche sind lt. Frau Amann etabliert. Ziele für das zweite Halbjahr werden jeweils formuliert. Abteilung Ernährung/Versorgung Lehrkräfte setzen gezielt positive Verstärkungen ein. Feedbackgespräche mit den Schülern sind in Einführung Diese Maßnahmen sollen in einer Massnahmenkonferenz dem Kollegium vorgestellt werden.		
4	Schulprofil Frau Altenthan legt das Zieltabelleau unserer Schule vor. das Zieltabelleau beinhaltet die aktuellen Ziele an denen momentan gearbeitet wird. Ziel 1 Unsere Schüler kommen pünktlich zum Unterricht Ziel 2 Wir unterstützen unsere Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Frau Altenthan verteilt unser Schulprofil und bittet die Mitglieder der Steuergruppe um Kommentierung der einzelnen Punkte des Schulprofils. Bei der nächsten Sitzung des Berufsschulbeirats soll das Schulprofil den Mitgliedern des Berufsschulbeirats vorgestellt und verabschiedet werden.		

5	Ausgestaltung der Kooperation Eltern Schule (KESCH) Der Punkt soll eingehend bei der nächsten Sitzung der Steuergruppe besprochen werden.		
6	Termin nächste Sitzung Donnerstag, 12. März 2015, 15.00 bis 17.00 Uhr		

Regensburg, 10. Februar 2015

Obermeier, StD
Schriftführer